

Durchführung von Stellwerk 8: Ablaufplanung für Lehrpersonen		Verantwortlichkeit / Abkürzungen		FLP: Fachlehrperson					S: Schülerin/Schüler						
				JGT: Jahrgangsteam					KLP: Klassenlehrperson						
✓	Aufgabe	Monate	A	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	
															Vor der Testphase
Die für STW verantwortliche LP meldet die Schuleinheit an (das erste Mal) und erfasst alle KLP der 2. Klassen der Sekundarstufe I.															
Die Daten für die Tests sind festgelegt und den S bekannt. (Zeitpunkt, Fach, Betreuungsperson)															
Die Benützung der Informatikräume ist geregelt, die LP der andern Stufen informiert.															
Alle S sind über das Ziel und den Ablauf von Stellwerk informiert.															
Die Eltern sind brieflich über das Ziel und den Ablauf von Stellwerk informiert.															
Alle S haben aus allen Fachbereichen mindestens einen Teil der Beispielaufgaben gelöst.	Beispielaufgaben														
Die KLP erfasst ihre Klasse im System.	Checkliste														
Alle S legen in Absprache mit den Eltern und der KLP die zu prüfenden Fachbereiche fest.															
Die zusätzlichen Bereiche, in denen sich die S testen wollen, sind im System erfasst.															
Während der Testphase	Tests durchführende LP kennen die Bestimmungen für den korrekten Ablauf der Tests.														
	Die Blätter für die S (Zugangsdaten und Informationen zur Durchführung) sind bereit.														
	Für die durchführende LP ist das Blatt mit dem Override-Schlüssel griffbereit.														
	Die Tests durchführenden FLP sind im Besitz der Blätter für die S.														
	Die erlaubten Hilfsmittel liegen bereit oder die S sind nehmen diese mit.														
	Vor dem Beginn der Tests sind die Computer eingeschaltet.														
	Für S, die schneller fertig sind, liegen weiterführende Aufträge bereit.														
Nach der Testphase	Nach dem Test vernichtet die LP die Loginblätter.														
	Die KLP erstellt im System die Profile der Klasse und druckt sie aus.	Checkliste													
	Die KLP speichert für sich eine Sicherheitskopie der Daten (PDF).														
	Die Kompetenzprofile sind unterschrieben (durch die KLP)														
	Alle S bekommen ihr Kompetenzprofil.														
	Die KLP bespricht mit der Klasse, was das Profil aussagen kann und was nicht.														
	Mit der Klasse diskutiert die KLP die Bedeutung für den Berufswahlprozess.														
	Die S vergleichen die Anforderungsprofile der von ihnen angestrebten Berufes mit ihrem Profil.	Jobskills													
	Mit allen S einzeln bespricht die KLP ihr Leistungsprofil.														
Die S und Eltern erhalten mit dem Leistungsprofil das Begleitschreiben «Wie Stellwerkresultate zu lesen sind»															
Die Eltern werden über das weitere Vorgehen informiert.															